

weart® the city

Kunst im öffentlichen Raum. Eine Initiative des Kunstverein Fellbach e.V. 2021

900 Jahre Fellbach
35 Jahre Kunstverein

wir



Dr. Renate | Herrmann

rh@herrmann-immobilien.net



Redaktion |



Andi Leiders, Requisiten, Catering



Arndt Bergmann, Technik

IMPRESSUM

KUNSTVEREIN FELLBACH E.V.

ESSLINGER STRASSE 93

70734 FELLBACH

WWW.KUNSTVEREIN-FELLBACH.DE

VORSTAND: TINA MATZEN
STELLVERTR. VORSTAND: INA REICHERTER-KAPPLER
SCHATZMEISTER: DORIS FINKELMEIER
SCHRIFTFÜHRER: DR. KNUT MATZEN
PROJEKTLEITUNG KUNSTSTÜCKLE: MIHRIBAN GÖKNIL-VOGT / ANDI LEIDERS
PROJEKT 900 JAHRE FELLBACH: SIMONE WEIGEND / MONIKA CAREY
GESTALTUNG LIFE: OLIVER SCHOSSMANN / www.schossmann.de
TECHNIK: ARNDT BERGMANN
DR. MANFRED BÄUMLER / VIBOR TRAVAS
INTERNETAUFTRITT: FRANK „BIBI“ SIEBER / franksieber@me.com
FACEBOOK: MIKE SCHMID / m.schmid.fellbach@t-online.de

REDAKTION: DR. RENATE HERRMANN

GESTALTUNG: JÜRGEN ZERRER / ZERRER-DESIGN@GMX.DE

Tina | Matzen



Vorstand



Ina | Reicherter-Kappler

Stellvertr. Vorstand

Liebe Freundinnen und Freunde des Kunstverein Fellbach,

die Pandemie ist unerbittlich und hat auch in unseren Reihen Opfer gefordert.

Wir trauern um Lill & Jürgen Brandtner, die im Januar 2021 nach nur 4 Wochen Krankheit an Covid-19 verstorben sind. Die **beiden liebenswerten und aktiven Mitglieder** werden wir schmerzlich vermissen. Wir hatten noch so viele gemeinsame Pläne....



Corona SARS Cov2 wird auch weiterhin unser Leben bestimmen und uns in unseren Aktivitäten einschränken. Dabei haben wir Grund zu feiern:

900 Jahre Fellbach und 35 Jahre Kunstverein Fellbach.

Auch wenn die Lage alles andere als geklärt ist, planen wir unsere **Jubiläums-Veranstaltungen ab Mitte Mai.**

Wenn die aktuellen Richtlinien diese nicht zulassen, werden sie eben auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. **Wir lassen uns nicht unterkriegen!**

Für die vorgesehenen Projekte und Veranstaltungen erhalten wir großzügige Unterstützung von der **Stadt Fellbach** und von vielen weiteren Spendern, die uns mit kleineren und größeren Beträgen unterstützen, ohne die wir unsere aufwendigen Vorhaben in diesem Jahr nicht finanzieren könnten.

Bereits schon im Jahr 2019 wurden uns dankenswerter Weise die beiden Parzellen entlang der Esslinger Straße von **Pflanzen Kölle** und **Gartenbau Welz** zur Verfügung gestellt. Abgekoppelt vom Pandemiegeschehen können wir dort seit Anfang Mai in einer großen Jubiläumsausstellung die Arbeiten von **33 Künstlern** des Kunstvereins zeigen.

Das Kunststückle ist für uns ein großer Glücksfall. Wir können an dieser exponierten Stelle ganzjährig Kunst im öffentlichen Raum zeigen und erreichen damit ein breites Publikum. Da aktuell Veranstaltungen in geschlossenen Räumen noch nicht zulässig sind, ist das Kunststückle für uns auch der einzig denkbare Veranstaltungsort.

Dr. Knut | Matzen



Schriftführer |

info@kunstverein-fellbach.de

www.kunstverein-fellbach.de

Deshalb haben wir die Aktionsfläche vor dem Bauwagen erweitert, damit die Besucher der geplanten Veranstaltungen den gebotenen Abstand wahren können.

Ein Sprichwort sagt **"In jeder Krise liegt auch eine Chance, man muss sie nur ergreifen"**.

Unsere Chance war die Corona-Förderung von **Neustart-Kultur der Bundesregierung**.

Dank dieser Förderung konnten wir in eine Videoanlage investieren, die wir auch im Freien einsetzen können. Auch Hygienemaßnahmen - Desinfektionsmittel, Spuckschutz, Masken - wurden gefördert. Wir bedanken uns bei Media-Markt, Soundland und der Stadt-Apotheke für die gute Beratung und die entgegenkommenden Angebote.

Wilson Spaqi von der Firma **SV Haustechnik** in Oeffingen baute uns eine neue und sehr effektive Lüftungs- und Filteranlage im Kunstvereinskeller ein. Diese versorgt den Keller mit viel Frischluft, filtert die Raumluft und läuft dabei sogar in Vollast so leise, dass wir ungestört jedes Programm auf der Bühne spielen können.

Diese Investitionen wurden zu 85-90 % von der Neustart-Kultur Initiative gefördert, sodass wir einen für uns nicht unbedeutenden Betrag selbst tragen mussten. Aber es hat sich gelohnt und wir können hoffentlich schon bald wieder im Keller tagen.

Anlässlich der 900 Jahr Feier der Stadt Fellbach werden wir im Sommer ein Buchprojekt verwirklichen: **Life - Leben in Fellbach**.

Unsere Mitglieder haben in ihren Erinnerungen, Fotoalben und Schriften gekramt und Wunderbares zu Papier gebracht. Es werden vielerlei kleine und große Geschichten, Anekdoten und Begebenheiten erzählt, zum Nachdenken, Erinnern und Schmunzeln.....

Simone Weigend und Dr. Knut Matzen sichten die Beiträge in der Dropbox und Oliver Schossmann gestaltet die Buchseiten, sodass wir wahrscheinlich Ende Juni den Druckauftrag erteilen können.



Kunst im öffentlichen Raum ist uns auch weiterhin ein großes Anliegen, deshalb freuen wir uns über die Aussicht, weitere Kunst-Bushaltestellen gestalten zu können. Wir sind vorbereitet und haben einen Katalog mit Entwürfen unserer Künstler griffbereit zur Vorlage bei potentiellen Sponsoren.

Mit der vorliegenden Broschüre stellen wir die Künstler und ihre Arbeiten auf dem **Kunststücke** vor. „**Wir**“ im **Kunstverein** sind aber auch Schriftsteller, Musiker, Kunsthandwerker, Fotografen und Schauspieler, die Malkurse, Kreativkurse und ganz besondere Produkte anbieten, oder als Musiker und Entertainer gebucht werden können.

Lassen Sie sich von unserem kreativen Potenzial inspirieren und nutzen Sie die Möglichkeit, individuelle und authentische Arbeiten unserer Künstler für sich, Ihre Familie, Freunde und Kollegen zu entdecken.

Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Tina Matzen und Ina Reicherter-Kappler



Peter | Heindorf



Künstler | Skulptur

peter.heindorf@t-online.de

Die Wasserfänger: Holzart Wildkirsche, Herkunft Fellbach, Höhe ca. 6 m,
Mount Oeschbach: heimisches Erdreich, Sandstein, Holz, Eisen und Stein.

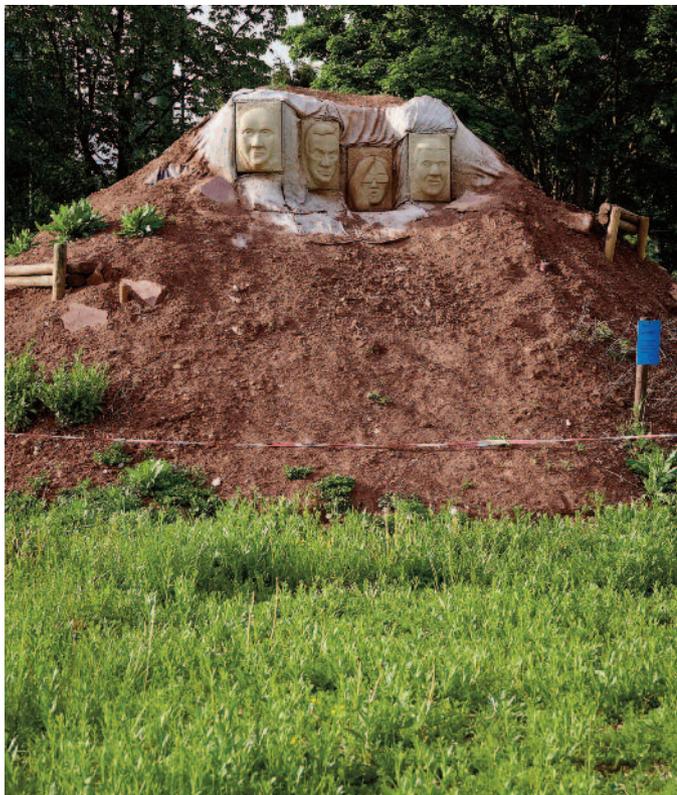


Bild: PETER J.D. HARTUNG

Rüdiger | Scheiffele



Künstler | Musiker

ruediartmail@gmx.de

www.facebook.com/pg/Mabichmann/posts/

“Zur Kunst gehört Leidenschaft, Euphorie und ein haptisches Erleben von Farbe.”

*1962, Diplom Fachhochschule für Druck/Stuttgart, Studium freie Malerei an der Hochschule für GD&BK/Freiburg, Komponist und Sänger bei

“**Rüdiger Scheiffele Unlimited Experience.**”



Ina | Reicherter-Kappler

inakappler@web.de



Künstlerin |

Instagram: inareicherterkappler

Als befreundete Künstlerinnen arbeiten wir, **Ina Reichert-Kappler und Anita Spörle-Erath**, seit zwei Jahren an **Gemeinschaftsprojekten** in unserem Atelier in Fellbach. In die Projekte fließen malerische und kunsthandwerkliche Elemente ein, und wenn wir unsere Arbeitsmotivation beschreiben müssten, würden wir uns als Künstlerinnen mit Elan und Freude beschreiben, experimentierfreudig, kreativ, spontan, flexibel und durchaus kontrovers.

Wir verarbeiten viele verschiedene Materialien: Acryl-Farbe, Spachtelmasse, Papier, Karton, Holz, Beton, Stoff, Metall.....einfach alles was gefällt und inspirierend ist!



Hello World
Beton-Edition
Mischtechnik
100x140x4

Anita | Spörle-Erath



Künstlerin |

ua1000@gmx.de

Instagram: Ina_ani_2021

Unser Motto:

SUCHEN und FINDEN- FESTHALTEN und LOSLASSEN

...und sich am Ergebnis freuen....

Mit unseren Arbeiten haben wir an diversen Ausstellungen und Kursen teilgenommen.

Wir sind Mitglieder im Kunstwerk und Kunstverein Fellbach

Ina Kappler ist stellvertretende Vorsitzende des Kunstvereins Fellbach e.V.



Bond is back
Collage
Mischtechnik
70/130

Christa | Kelle

christa.kelle@web.de



Künstlerin |

Christa Kelle 1953 in Stuttgart geboren. Studium der sozialen Arbeit an der FH Esslingen. 30 Jahre als Bewährungshelferin tätig. Seit 2012 male ich im offenen Atelier bei Valentin Vitanov. Malen war immer ein Ausgleich, ein Abschalten, ja auch eine Art von **Meditation** für mich. Im September 2019 erste Einzelausstellung im Keller des Kunstvereins mit 50 Porträtbildern. Titel: Begegnungen 1 - 50.



Titel TERRAB
Größe 100 x 100 cm
Jahr 7/2020
Mat. Acryl auf Leinwand

Julie | Herberger-Dittrich

herbe_d@yahoo.com



Künstlerin |

www.license-to-thrill.biz

Julie Herberger-Dittrich stammt aus Ohio, USA, lebt und arbeitet seit 1993 als freischaffende Künstlerin im Raum Stuttgart. Sie hat einen Bachelor of Fine Arts Degree in Textil-Design.

“Ich habe mein ganzes Leben gern gezeichnet und gemalt. Ich versuche spielerisch meine Wahrnehmung auf Papier festzuhalten und möchte meine Empfindungen zum Ausdruck bringen.“

Kunst gibt mir eine Art von Entspannung, wobei ich wunderbar meinen Träumen nachhängen kann. Beim Aquarell malen kann ich stundenlang in meinen Projekten schwelgen, um Farben und Linien hervorzubringen, bis sie mir zeigen, **jetzt bin ich da!**

Julie arbeitet in der Region seit 20 Jahren als Dozentin im Textildesign und gibt Workshops mit Filzen für Erwachsene und Kinder. Sie freut sich auf Wollfasern und Begegnungen im Bereich der Textil-Kunst!

Lizard Pandemonium 2020 / 65 x 85 / Aquarell auf Papier



In the garden 2020
20 x 50 / Aquarell auf Papier



Valentin | Vitanov



Künstler |

art@valentin-vitanov.de

www.valentin-vitanov.de

*1949 in Kyustendil, Bulgarien. 1971 - 76 Universität Veliko Tarnovo Studium der Malerei und Graphik.
Zahlreiche Ausstellungen in Deutschland, Bulgarien, Russland, Ungarn, Frankreich, Spanien.

Arbeiten in öffentlichem und privatem Besitz.
Werke von Valentin Vitanov befinden sich in der Nationalgalerie Bulgariens.

„Kater Paul“
Acryl auf Leinwand 80 X 60 cm



„Lothi auf dem Roten Teppich“
Acryl auf Leinwand 80 X 60 cm, Leihgabe





“Malen ist für mich wie Urlaub auf einer Insel. Licht und Wärme tanken um dann ins Meer der Farben zu springen”.

Seit 15 Jahren malend und arbeitend mit Acryl, Kreide, Marmormehl, Ton und anderen Materialien. Kurse an der Kunstschule unteres Remstal in Aktzeichnen und Aktmodellieren.

Lange Jahre lernend bei Valentin Vitanov im offenen Atelier.



Drittes Bild
75 x 115
Entstanden 2019
Dream team

Sasa | Zivkovic

sasa@sasazivkovic.com



Illustrator | Künstler

www.zivkovic.tv

*1961 in Valjevo, Serbien. Studium der Architektur und der Malerei in Belgrad. Seit 1985 freischaffender Illustrator und Künstler. Seit 1987 lebt und arbeitet er in Stuttgart.

Zu seinen Arbeiten zählt die Erstellung von 2D-Animationen, Artworks, Comics, Games und Movies.

Er hat an zahlreichen Filmproduktionen mitgewirkt, wie **"This Ain't California"**, **"Der Hauptmann"** oder **"Werk ohne Autor"**.

Bekannt sind die Plattencover von **"Thomas D"** und **"Fanta 4"**.
Weltweit begegnet man dem Label von **"Monkey 47"**.

„Im Sand“



Simone | Weigend

www.weigend.info



Sabine | Scharkowski

www.mosaikambild.de

„Mosaik am Bild“, seit 2005 ein Kunstprojekt von Sabine Scharkowski und Simone Weigend.

Die beiden Künstlerinnen lernten sich 1980 beim Studium kennen. Simone beschäftigte sich mit verschiedenen kunsthandwerklichen Richtungen, unter anderem mit dem Goldschmiedehandwerk, bis sie nach einem Mosaikworkshop die Mosaikkunst für sich entdeckte.

Sabine Scharkowski widmete sich berufsbegleitend schon immer der Malerei und verfeinerte in den folgenden Jahren ihre Technik insbesondere im vielseitigen Umgang mit Gouachefarben. Beide begannen, aufeinander abgestimmte Kompositionen aus **Bild und Mosaikobjekt** zu gestalten. So entstand die Idee zum gemeinsamen Projekt „Mosaik am Bild“.

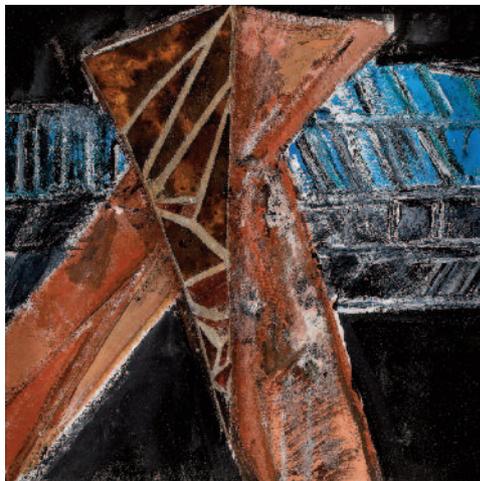
Überlebenskopf

Gouache / Tiffanyglas



X vor der Schwabi

Gouache / Tiffanyglas





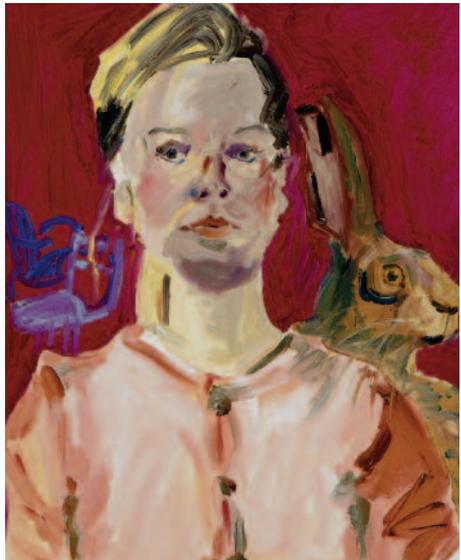
Als Künstlerin bin ich an Wort und Bild gleichermaßen interessiert. In meinen Arbeiten bewege ich mich an der Schnittstelle zwischen Bild, Text und kollektivem digitalen Gedächtnis.

So treffen in meinen Bildern Persönlichkeiten der Popkultur auf Filmzitate oder sogenannte truisms, Binsenweisheiten aus der Schnelllebigkeit der Instagram-Welt, aber auch intimste Bekenntnisse, gepaart mit Tieren und anderen scheinbar ungerührten Beobachtern. Das alles verwebt ich, gleichsam Chronistin und Protagonistin meiner Werke, zu einem farbenreichen Teppich, in dem Bilder auf Bilder treffen und das Gemeinsame persönlich, das Persönliche dagegen gemein wird.

Fakes and roots, 2020, Öl und Acryl auf Baumwolle, 100x70 cm



Ich will eine Häs in sein, 2019, Öl auf Baumwolle, 50x40 cm





Die Bewegung und die damit verbundenen Bildinhalte und Bildmöglichkeiten interessieren den Maler Michael Haußer in seinem **Bildkosmos** seit Anfang an.

Schon seit 1994 beschäftigte er sich mit Fragen: wie komme ich zu einem Bild, wie komme ich zu einem Bildthema, welches mich über mehrere Monate, gar Jahre oder sogar Jahrzehnte hinweg beschäftigen kann. Wie halte ich die innere und äußere Spannung im Bildprozess hoch. Was entsteht aus einem **Impuls** und was geht darüber hinaus in ein Bild.

Dies ist in seinem Werk über Jahrzehnte manifestiert. Michael Haußer 16.10.2020 gibt darüber Aufschluss.



Schwimmer
30 x 40 cm
2010 /2011/2012



Sommerausflug auf dem
Bodensee
30 x 40 cm
2006



Meinrad Hoyer kreiert seine Werke rein intuitiv und spielerisch. So entstanden in letzter Zeit vor allem Werke, in denen er **Fotografie mit Malerei** kombiniert. Die Collagen (von ihm **Art Cuvee** genannt) sind witzig, heiter und voller Leben. Werke von ihm sind, unter anderem, in der Galerie Renz in Fellbach zu sehen und zu erwerben.

Seit über einem Jahr schmückt ein von ihm gestaltetes Banner von stattlichen Ausmaßen die Front der Galerie Renz. Es hat sich mittlerweile als städtische Sehenswürdigkeit etabliert.

Auch das Motiv an der Bushaltestelle am Fellbacher Bahnhof stammt von ihm. Diese Bushaltestelle wurde im Rahmen des **weart** - Projektes des Fellbacher Kunstvereins realisiert und von der SdK gesponsert.

Engel





"Hergestellt aus Konzentrat"

Dieser Titel einer seiner früheren Ausstellungen bringt den künstlerischen Ansatz des Stuttgarter Fotokünstlers auf den Punkt. Seine vorwiegend aus der Alltagswelt stammenden Schnappschüsse sind nicht inszeniert, sie werden gestalterisch und mit Mitteln der digitalen Bildbearbeitung verdichtet, überhöht und intensiviert. Atmosphäre, Stimmungen und Emotionen sind ebenso Thema, wie die kritische Kommentierung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.

Obwohl es sich um Fotografien handelt, ist das Interesse des Künstlers an realistischer Abbildung gering, umso mehr an der Wirkung seiner Bilder auf Herz und Verstand.

Stuttgart 2020 "Is All This Real?" Druck auf PVC-Plane, 90 x 170 cm



Peter | Hartung



Fotograf |

info@hartung-photodesign.de

www.hartung-photodesign.de

Peter D. Hartung arbeitet seit 25 Jahren als selbstständiger Fotograf. Für seine Auftraggeber ist er in den Bereichen Technik, Industrie, Architektur und Portrait ein verlässlicher Partner.

Neben den klassischen Jobs locken ihn neue Themen und Formate auch hin zum Bewegtbild. „Einsfüngig - Musik in Zeiten sozialer Distanz“ ist der Titel einer kleinen Video-Reihe mit Fellbacher Musikern in der Phase des ersten Lockdowns 2020.

Mit seinen Landschaftsbildern sucht er immer wieder neue **Impressionen** in der nahen und fernen Heimat. Bild: Rapsfeld Fellbach April 2020



Theodoridou | Theodora



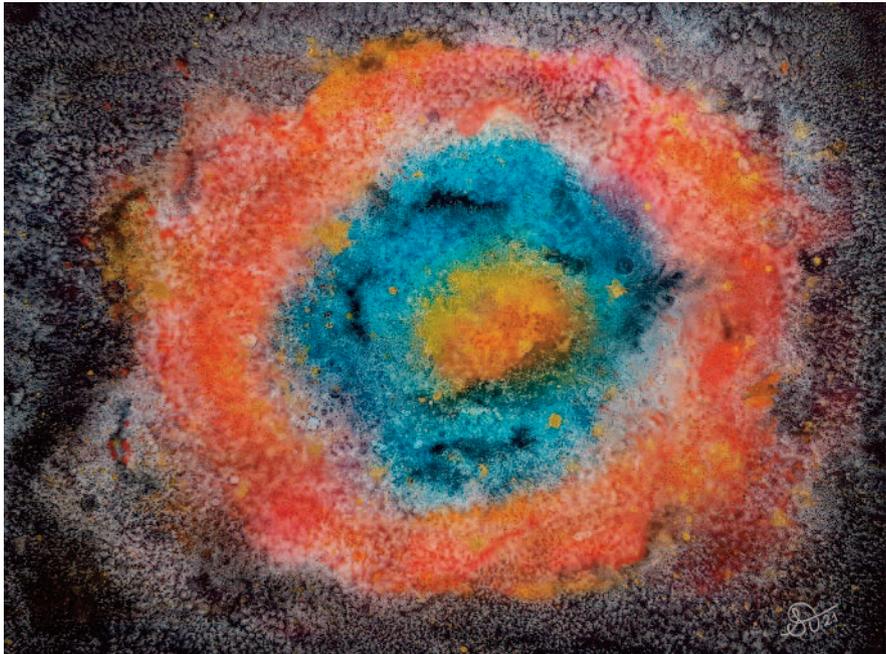
Künstlerin |

theodoridou.kunst@gmail.com

Instagram: dora_theo_art

Ihre Leidenschaft und Kreativität hat Dora Theodoridou in die Welt der Kunst geführt. Die Inspirationen holt sich die Künstlerin vor allem aus den alltäglichen Geschehnissen oder aus der Natur. In den letzten Jahren war Dora Theodoridou in mehrere Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen vertreten. Durch ihre Kunst möchte sie die Menschen inspirieren und zum Nachdenken anregen.

Ihr jüngstes Werk mit dem Titel "**Kosmos**" ist Teil einer Serie, die durch das Beobachten des Sternenhimmels, der Frage nach der Unendlichkeit und ihres Mysteriums entstanden ist.



Ute | Wahler



Künstlerin |

kontakt@utewahler.de

www.utewahler.de

Ich male **aus** Leidenschaft. Ich male **mit** Leidenschaft.
Meine Collagen entstehen durch das Einarbeiten verschiedenster Strukturen und Materialien. Anschließend wird die Oberfläche in den unterschiedlichsten Techniken gestaltet.
Seit einigen Jahren beschäftige ich mich auch mit Beton und Rakutechnik.
Auftragsarbeiten (abstrakte Malerei) Kurse in experimenteller Malerei.
Organisation von Kindergeburtstagen mit Malaktionen.



70 x 70 cm
„Selbstfindung“
Acryl
2020



„Heielei héier hei!“ ist eine Multi-Media-Projekt von den zwei in Fellbach lebenden Künstlerinnen Franziska Weyand und Jessica Huijnen. Zu sehen und hören ist ein gemeinsam gestalteter Sprach-Bild-Raum, ein Kaleidoskop aus sich aufeinander beziehenden Ein- und Ausdrücken aus Bild und Wort.

Angeregt durch die Idee, sich in ein künstlerisches **Kommunikationsspiel** zu begeben, haben im Herbst 2019 Franziska und Jessica einige ihrer Texte ausgetauscht, um diese gegenseitig zu verbildlichen. Dadurch entstand ein Prozess des Eintauchens in die Sprache und Welt der jeweils Anderen, mit dem Ziel, eigene Antworten darauf zu gestalten.

Hier zur Auswahl gestellt, sind die Bilder zu den Gedichten „Nackt“ und „Rosis Rose“ sowie „Engelein flieg“ und „Einsam trotz Du.“ Über einen QR-Code sind die Audiodateien der Texte zu den Werken im Netz abrufbar, so kann man die Bilder betrachten und anhören.

www.kunstverein-fellbach.de

© Franziska Dreibach



Rosis Rose

(Auszug)

Nackt ist die Nacht
 Venus im Dunkeln lacht
 Meine Hand ihre Hüfte
 besteigt
 hinableitet,
 ein Finger untertaucht
 im Gebüsch
 Gestrüpp durchforstet,
 die Perle zu finden
 inmitten von zartem
 Muschelfleisch

© Jessica Huijnen

© Jessica Huijnen



Nackt!

Ich bin nackt!
 Ich bin so nackt!
 Es ist ein Fakt
 unter meinen Klamotten
 bin ich nackt!

© Franziska Dreibach



Jessica Huijnen:

Jessica wurde 1981 in Luxemburg geboren. Nachdem sie in Belgien, England, Wien studiert, gelebt und gearbeitet hat, ist sie seit einigen Jahren in Fellbach. Jessica ist als freie Schriftstellerin vor allem dem Bereich der Lyrik zugewandt. Zu Ihren veröffentlichten Werken zählen die zwei Lyrikbände 10 Stückchen (Illustrationen: Pia Greven) und Impression, der, sowie das in Kooperation mit der Musikuniversität Wien entstandene Märchen Sieben Blätter und ein Stein. Ihre Arbeiten für das Projekt sind hauptsächlich Collagen aus Fundstücken und Stoffresten.

Franziska Dreibach: (Künstlername)

Franziska wurde 1982 in nordischen Kiel geboren. 2017 ist sie mit ihrer kleinen Familie ins schöne Fellbach gezogen. Als freiberufliche Künstlerin spielt sie mit Worten und malt mit heißem Wachs. Momentan genießt sie ihre wohlverdiente Babypause und arbeitete 2020 an den hier ausgestellten Arbeiten.

© Jessica Huijnen



Einsam trotz du
(Auszug)
Einsam lächelt
Hüllt mich fest ein
Gemeinsam verhechelt
Lässt mich allein

© Franziska Dreibach

© Franziska Dreibach



Engelchen flieg

Ein Engelchen
klein Engelchen
klein Engelchen mein
fuhrst herab wie ein
Taler,
ein strahlender
Goldtropfen.
Engelchen flieg
Engelchen flieg
Engelchen flieg!

© Jessica Huijnen



Charly Schneider ist mit 90 Jahren noch immer ein ewig suchender und unermüdlich strebender Künstler, der sich sein Leben lang selbstbestimmt der kreativen Auseinandersetzung mit vielen Materialien gestellt hat.

Seine **Inspirationen** holte er sich auf vielen Reisen um die ganze Welt.

Damit ist er ein Vorbild, denn obwohl – oder weil – er ein erfolgreicher Geschäftsmann war, hat er bewiesen, dass, wie Friedensreich Hundertwasser einmal sagte: Glückliche sein überhaupt nicht von materiellem Reichtum abhängt.

Charly ist glücklich, wenn er malt. Das hält ihn lebendig und jung.



60 x 100
Acryl auf Leinwand

Martina | Feth



Künstlerin |

martina.feth@gmx.de

www.kunstverein-fellbach.de/martina-feth

„Die Natur selbst ist der größte Künstler“

Als gelernte Lithografin gehört ihre Liebe dem Zeichnen, insbesondere von Akt und Körper.

In freien Kursen der Kunsthochschule zeichnete sie als Grundlage ihrer Werke Skizzen mit Modellen.

In ihren neueren Bildern verbindet sie Drucktechniken mit Gegenständlichem und verleiht ihren Arbeiten dadurch eine **Lebendigkeit** und teilweise auch eine spannende **Abstraktion**.



Scholle
30 x 24
Acryl
auf Leinwand

Ingrid | Ruhl



Künstlerin |

ingridruhl@web.de

www.ingridruhl.de

Die Faszination der Farben und Experimentierfreude, sind für Ingrid Ruhl zentraler Ausgangspunkt ihrer Arbeiten. Konturen und Linien werden durch Farbflächen verbunden und interessante Fundstücke in Collagen eingearbeitet. Ihre künstlerische Arbeit begann mit Aquarellen, bevor sie sich während eines einjährigen USA Aufenthaltes mit neuen Techniken und Materialien experimentell auseinandersetzte. Heute arbeitet sie überwiegend großformatig auf **Leinwand und Holz**, verwendet Pigmente, Acryl Farben, Wachs und Kunstharze.

Im Laufe der Jahre entwickelte sie ihren eigenen Stil, der sich in der Regel vom Gegenständlichen losgelöst, abstrahierend und fließend darstellt. Es sind die Farbkombinationen und eigenwilligen Strukturen, Formen und Linien, die ihren Bildern die ausschlaggebende Richtung geben.



Ihre Werke stellt sie seit vielen Jahren bei Einzelausstellungen, auf nationalen und internationale Kunstmesen und Galerien im In- und Ausland aus.



"Summer feeling" "Freiheit auf zwei Rädern"
„The Way of Life“ „Dancing Queen“

Collagen/Mixedmedia Jahr 2020

Carola | Polzin



Künstlerin |

www.carosholz.com

Seit 4 Jahren betreibe ich eine kleine aber feine Holzmanufaktur im Herzen von Korb. Über die Jahre habe ich meine Arbeits- und Herangehensweise immer weiter ausgereift, den eigenen Horizont erweitert und dadurch viele individuelle Kreationen entwickelt.

Nachhaltigkeit steht auch bei Caro's Holz im Vordergrund. Ob es das Gestalten von Hänge- oder Stehlampen ist oder das Upcycling von alten Gerätschaften, wie alten Heugabeln oder alten Rechen, die ich als Glashalter oder Handtuchhalter umgestalte – für all das schlägt mein Herz. Jedes Holz ein Unikat, vom Bodensee, für Sie individuell gestaltet.



Berenike | Zerrer

berenike.zerrer@gmx.de

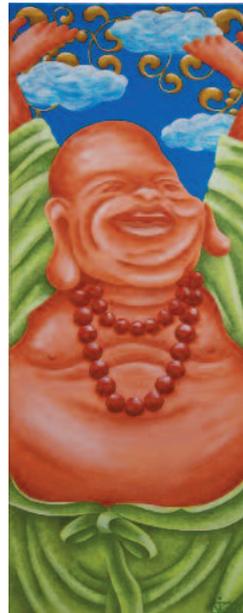


Künstlerin | Illustratorin

www.malkurs-berenike.de

Merz Akademie, Grafikerin und Illustratorin in diversen Werbeagenturen. Die Spannweite ihrer farbig opulenten, zum Beispiel Ihre floralen Inszenierungen reicht von der Blume als serielles Element, bis hin zu **Close-ups**, extremen Vergrößerungen und Nahansichten, in denen einzelne Blütenblätter oder Pflanzenteile wie Blütenstempel detailgenau erfaßt werden und eine magische Wirkung entfalten.

Immer ist der Blick der Künstlerin für Komposition und Proportion, die Sensibilität der Malerin für **Farben und Farbwerte** spürbar, was man in ihren im Realismus ausgeführten Arbeiten sieht.



Asian Trilogy
2021
je Bild 30 x 80 cm
Acryl auf Leinwand

Jürgen Zerrer | alias Zorro

zerrer-design@gmx.de



Künstler | Grafiker

www.zerrerart.de

Studium an der Kunstakademie Stuttgart, gelernter Typograph, ART Director in vielen Werbeagenturen in Europa.

In der Collagenserie „**Alu**“ verarbeitet Jürgen Zerrer Themen zu **Konsum und Umwelt**.

Auf Offsetplatten arrangiere ich plattgedruckte Getränke - oder Konserven - Dosen und bringe diese mit Acrylfarben malerisch zurück in Bezug zum ursprünglichen Inhalt.



Susanne | Dada

susanne-dada@t-online.de



Künstlerin | Paperalien

Diese **Falten** machen schön!

Sie benötigen ein Stück Papier - ca. 70 cm x 10 cm, weiß, farbig, gemustert..., auf jeden Fall lichtdurchlässig, ein Weinglas, ein Teelicht, ein wenig Fingerfertigkeit und Geduld. Ich zeige Ihnen, wie **Akkordeonfalten** ohne Vorzeichnen geht und dabei ein kleiner Lampenschirm entsteht, der jede abendliche Runde schöner macht!

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene nach Rücksprache

TAKINU Fellbach, Cannstatter Str. 111

oder im **Paperalien-Atelier**, Sersheimer Str. 22, 70437 Stuttgart-Rot, Telefon 0711 831535



Sandra | Fritz



Künstlerin |

S.Fritz@gmx.de

www.sandra-fritz.de

Studium Freie Malerei an der Staatl. Akademie dBK Stuttgart 1990 - 1996
1997 Kunstpreis Kreisparkasse Karlsruhe / 2015 Kunstpreis Landespsychiatrie-Tag
2017 Otto-Scharr Kunstpreis.

Malen ist andauernde Übung. Hunde malen ist meine Huldigung an deren **Loyalität** und bedingungslose Liebe. "Filzen mit der Nadel ist zunächst grob und gefährlich.

Panzer, wenn sie aus Filz gemacht sind, sind ungefährlich." Sandra Fritz erteilt seit 1999 Kurse in Malen und Zeichnen an der VHS Unteres Remstal, seit 2019 auch im Treffpunkt Mozartstraße in Fellbach. Info unter www.vhs-unteres-remstal.de. Vielen Dank. Ich freue mich auf Sie!



Hund
40 x 50
Öl/Lw.
2019

Panzer
B: 22 cm x H: 13 cm x
T: 31 cm
2020



Wesentlicher Inhalt ihrer künstlerischen Arbeit ist es, Menschen in Alltagssituationen darzustellen.

Die Inszenierung der Bilder entsteht aus der Komposition von **Momentaufnahmen**, die sie im Alltag oder auf Reisen gesammelt hat. Ihre bevorzugte Maltechnik ist Acryl auf Leinwand, möglichst großformatig.





Geboren in Pully – Schweiz, Kanton Waadt.

In den Werken reflektiert der Künstler aktuelle **Zeitgeschichte**. Obwohl es scheint, dass diese Werke aus Einzelteilen oder Bausteinen bestehen, sind sie nicht zusammengesetzt. Sie sind unteilbar. Eine in sich geschlossene, nicht auflösbare Einheit, aus denen die Weltsubstanz zusammengesetzt ist.

Er setzt die Symbolkraft seiner Bildtafeln ein, um den Betrachter aufzufordern genauer hinzusehen, zu Verweilen und seine Sinne zu öffnen.

Es entstehen Reliefbilder aus Dispersion, Harz und Acryl auf Nessel. Durch hinzufügen von fluoreszierenden und nachleuchtenden Pigmenten, einen vielschichtigen Farbauftrag erreicht die wirkungsweise eine weitere Dimension. Die Oberfläche wirkt plastisch, durch Hinzufügen von Symbolen, Hieroglyphen und Poesie werden die Bilder zu erzählenden, leuchtenden Bildtafeln. Er möchte nicht nur den Verstand ansprechen oder an Erklärungen haften. Die von ihm geschaffenen Symbole sollen frei wirken.

Von Interesse ist ein Kunstwerk meiner Ansicht nach nur dann, wenn es ganz unmittelbar und direkt projiziert, was im tiefsten Innern eines Menschen vor sich geht. "Jean Dubuffet"



Freude in Stuttgart
Vincent van Gogh kommt
part I



Ottmar Schnepf war schon immer ein notorischer **Bildermacher**. Angefangen von der Schule über die fotografische Ausbildung in Wien bis zur Kameraarbeit inklusive Spielfilm. Jetzt also Acrylmalerei.

Nächtliche Motive. Was machen Menschen in der Nacht in der Stadt? Auf Pizza warten, einen Spritz trinken oder Veneziana wie er in Venedig gerne genannt wird. Natürlich mobil telefonieren, überall. In Bars gehen oder davor sitzen.

Das Umfeld verschwindet im Dunkel, die Menschen posieren im Licht oder werden zu scherenschnittartigen Silhouetten. Die Konzentration auf die Ereignisse im künstlichen Licht ergeben spannende Resultate.



Gundelsbach im Herbst 01
2020
80 x 120
Acryl auf Leinwand

Martin | Frischauf



Künstler |

mf@schwabenrepro.de

www.martinfrischauf.de

Der Künstler und Fotograf ist Autodidakt und bewegt sich auf verschiedenen Feldern. Acrylmalerei, Objekte aus Holz und Fotografie sind die Stationen. Zur Zeit hat die Fotografie die Oberhand gewonnen. Das hat sicher mit seiner Ausbildung zum Lithografen und seinem Beruf als Mediengestalter zu tun. Die Fotografie als Experiment im Augenblick der Aufnahme und die perfekte Umsetzung am Computer ist sein Metier. Wo früher in der Dunkelkammer die Negative bei der Belichtung perfektioniert wurden darf heute Photoshop die Aufnahme vollenden. Entstehen wird das Bild jedoch immer im Augenblick des Auslösens an der Kamera, also keine Computergrafik mit Bildern als Vorlage, sondern die Entwicklung des Bildes im RAW-Konverter als letzter Akt.

Blick nach Dänemark. Das Bild ist auf Sylt in den Dünen entstanden. Dabei ist die Kamera während der Aufnahme der Linie des Horizontes gefolgt und hat damit die Stimmung des Augenblicks eingefangen: Wind, Sturm und salzige Luft.



Blick
nach Dänemark



Lemon Tree
80 x 100 cm
Acryl auf Leinwand



Ich bin Engländerin, in Leicester geboren und Malen hat mich seit frühesten Kindheit beschäftigt.

In meiner Ausbildung zur Lehrerin mit Kunst und Englisch als Hauptfächer und in Ausübung dieser Tätigkeit in einer Londoner Schule, hat mich die **Spontanität, Freiheit und Ehrlichkeit** dieser Kinder aus meist ärmlichen Familien begeistert.

Malen ist für mich wie eine spannende Entdeckungsreise. Mit Licht, Formen, Linien und Farbe versuche ich Spontanität und Spiel mit Kontrolle auszubalancieren.

Es ist wie ein Tanz ohne Choreografie. Das Unerwartete steigert die **Freiheit** in meinem kreativen Prozess.

Ich nehme zwar Anregungen aus meinen Erfahrungen und meiner Umgebung wahr, aber um so mehr freut es mich, mit der echten Beschaffenheit der Farbe zu spielen.

Mein Ziel ist mutig, erfinderisch und furchtlos mit Farbe umzugehen, sodass sich der Betrachter mit seiner Vorstellungskraft im Bild finden kann.



Photographie, Hamburg & Fellbach, Text von Catherine Legrand, Fellbach

Auszug aus dem Text **“Durchgang, Wien Sommer 1989”**

Es ist Sommer, es ist das Jahr 1989, es ist das Jahr des Mauerfalls, der in ein paar Wochen wahr und Geschichte werden wird, in ein paar Wochen schon werden die Grenzen zwischen Ungarn und Österreich weit offen sein, damit wird der historische Umbruch und Durchgang beginnen, noch ehe wir es wirklich begreifen.

Jetzt aber ist Sommer, Sommer in Wien, und eine junge Frau leuchtet weiß und sinnlich in all Ihrer Schönheit von einem Werbeplakat, hinter ihr ein junger Mann, ebenfalls sinnlich, das Werbeplakat ist angebracht an der Wand eines irgendwie heruntergekommenen Hauses, irgendwo in der Nähe des Wiener Naschmarktes, und neben der weiß und sinnlich leuchtenden jungen Frau auf dem Plakat ist ein Durchgang, dunkel, darin unkenntlich zwei Gestalten, nicht jung wie das Paar auf dem Plakat, nein, älter, vielleicht sogar alt, doch zeitlos jetzt, nur schemenhaft in der Rückenansicht erkennbar.



DURCHGANG
Wien, Sommer 1989



ElkeStietzel@t-online.de

Elke Stietzel findet Mittel und Wege, den Betrachter nicht nur als Rezipienten anzusprechen, sondern ihn zu einer aktiven gedanklichen Reaktion zu bewegen.

Man ist also nicht eingeschränkt oder eingegrenzt durch einen streng vorgegebenen Formen- oder Strukturrahmen, sondern hat die Möglichkeit, innerhalb der von der Künstlerin eingeräumten **Spielräume** selbst gedanklich aktiv zu werden. "Kunst aktuell".



Vanitas 1 und 2
55 x 95 cm
Acryl auf Leinwand

Monika | Carey

Künstlerin |

info@cauldronofcolour.de



Monika Carey, geboren 1969 und aufgewachsen in Stuttgart, seit 2001 in Fellbach. Die Freude an Farben führt seit frühester Kindheit über Aquarell, Seidenmalen, Färben von Wolle und Spinnfasern zurück zu Acryl und Mischtechnik. Seit 2012 lebt sie diese Liebe als Autodidaktin aus und verleiht seither ihrer Kreativität mit dem Besuch von Kursen bei Künstlerinnen und Künstlern sowie der Fellbacher Kunstschule mehr und mehr Seele und Eigenleben.

Die Themen ihrer Bilder sind innere **Seelenzustände**, ihre Kunstgeschichte studierende Tochter nennt den Stil „spirituellen Expressionismus“.

„Gedanken an Zuhause“
2020
20 x 60 cm
Acryl
Tusche auf Keilrahmen



„Es gibt viele“
2019
120 x 40 cm
Acryl, Tusche
Fineliner auf Keilrahmen



Refki | Gollopeni



Künstler | Kosovo

rearti@gmail.com

Refki Gollopeni ist Maler und Graphik-Designer. Als Leiter des Kulturamtes in Suhareka ist er auch Lehrer im Zentrum für kreative Erziehung von Kindern und Jugendlichen im „**Fellbach-Haus**“.

Heute wird es regelmäßig von über 300 Jugendlichen besucht, die dort Deutsch und Englisch lernen, sowie in Kunst und Musik unterrichtet werden.

Gollopenis ausgestellte Arbeit stammt aus dem Zyklus „**Überleben**“.





1951 geboren in Istanbul, Studium der Architektur in Stuttgart, lebt seit 1966 in Fellbach.

Als Architektin begleitete sie große Bauprojekte, wie die Erweiterung des Killesberg Parks in Stuttgart, und kleine Projekte, wie die Gestaltung des Kunststückles vom Kunstverein Fellbach.

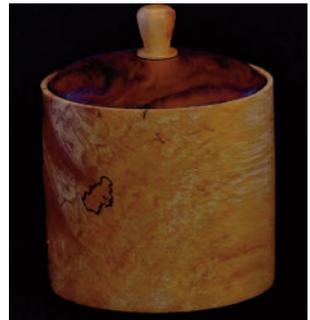
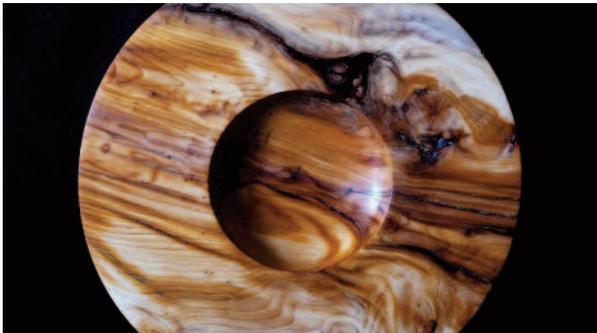
Die Freude am Gestalten lässt sie auch im Ruhestand nicht los. So entdeckte sie für sich die Kunst, fantasievolle **Grußkarten und Geschenkboxen** für Gutscheine und Geldscheine zu gestalten. Mit viel Liebe zum Detail werden Motive ausgestanzt, gestempelt und beschriftet. So entstehen kleine Kunstwerke für jeden Anlass, die sie gerne auf Bestellung anfertigt.





Edle Hölzer in ihrer Vielfältigkeit von Farbe, Maserung und Beschaffenheit zu schönen Dingen zu verwandeln, ist meine Leidenschaft.

Als **handgefertigte Unikate** schaffe ich Teller, Schalen, Schüsseln, Dosen und Vasen, sowohl als Gebrauchsgegenstände als auch als Dekorationsobjekte. Den Zweck bestimmt der Besitzer. Außerdem fertige ich edle Schreibgeräte, Fingerringe und Zubehör für den Fan der Nassrasur.





TAKINU Shop-Atelier-Galerie- ist ein Forum für regionale Künstler und Kunsthandwerker.

Im eigenen Atelier entstehen Schmucksteinbordüren für Bäder und Spiegel von **steinreich**, individuelle Schmuckhalsbänder für alle Hunderassen von **citydogs** und attraktiver Schmuck der **rose-heart Kollektion**: Cabochon - Colliers in mehr als 150 Farbnuancen, Ohringe, Armbänder und Anhänger mit künstlerisch gestalteten Motiven.

Einzeln getragen sind die Colliers ein Eyecatcher, und mehrreihig, in Kombination mit Anhängern und Broschen, ein Statement zu jeder Gelegenheit.



Vilson | Spaqi



Schauspieler |

haustechnik-spaqi@web.de

Als seine Familie 1992 aus den Wirren des Balkankrieges nach Deutschland floh, musste Vilson nach nur anderthalb Jahren das begonnene Studium an der Schauspielschule in Prishtina abbrechen. In Stuttgart absolvierte er eine Ausbildung zum Heizungs- und Sanitär-Installateur, hatte aber weiterhin den Kontakt zu seinem Professor an der Schauspielschule gehalten. So konnte er sein Studium im Jahr 2001 fortsetzen und zum Abschluss bringen. Inzwischen ist Vilson Spaqi mit seiner Firma SV-Haustechnik in Fellbach ein erfolgreicher Unternehmer. Die Schauspielerei hat ihn jedoch nicht losgelassen. In vielen Filmen wirkte er als Darsteller mit, inzwischen ist er auch Produzent und Regisseur einer erfolgreichen Serie im kosovarischen Fernsehen, die jeden Samstag um 22 Uhr ausgestrahlt wird. Um seine Szenen abzdrehen – er spielt einen deutschen Unternehmer, der hilft, die Probleme seiner kosovarischen Freunde zu lösen – reist er wenigstens einmal im Monat nach Prishtina.



Salierstraße 25 · 70736 Fellbach - Schmidlen
Büro: 0711 - 30547488 · Fax: 0711 - 30547490
Inhaber: Herr Vilson Spaqi - 0170 / 2858352



GÄRTEN AUS LEIDENSCHAFT

Nicht nur in ungewissen Zeiten ist der eigene Garten als Rückzugsort von unschätzbarem Wert. Er ist der grüne Hafen, in dem wir immer Erholung finden, der Urlaubsort, an dem alles so ist, wie wir es uns wünschen, und nicht zuletzt ein Erlebnisraum für schöne Stunden mit Familie und Freunden. Mit dieser Vision vor Augen haben wir, mein Bruder Thomas und ich, vor 30 Jahren die Firma „Thomas Heumann GmbH Gartenanlagen“ gegründet. Unser Ziel ist es, ästhetische, gestalterisch und handwerklich anspruchsvolle Gärten zu realisieren.

Außergewöhnliche Ideen, kreatives Herangehen, beste Qualität in der Ausführung, offene Kommunikation mit den Kunden und Zuverlässigkeit als Partner haben uns zu einem der führenden Gartenbaubetriebe der Region gemacht.

Unsere Experten kümmern sich um den gesamten Ablauf - vom ersten kreativen Entwurf über eine fein abgestimmte Planung bis zur passgenauen Umsetzung des Gartens inklusive aller Details. Ob für einen urbanen Garten oder den Garten einer exklusiven Villa. Und, damit sich ein Garten langfristig optimal entwickelt, gehört auch die Pflege zum wichtigen Angebot unseres Teams. „Es ist unsere Leidenschaft, etwas zu machen, das gut, richtig und schön im Sinne der Kunden und zudem nachhaltig ist. So arbeiten zu dürfen, ist ein großes Geschenk.“ Diese Leidenschaft und Begeisterung fließt in alle Arbeitsschritte ein - und das sieht man unseren Gärten an.

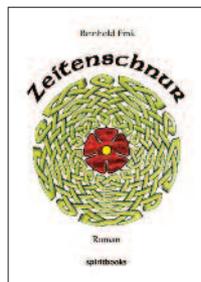




Mein Interesse für Geschichte und regionale Kultur mündete in acht Buchveröffentlichungen. Drei Bildbände und drei größere Dokumentationen gehören zur Rubrik Sachliteratur. Außerdem Abhandlungen, Lyrikbeiträge und Kurzgeschichten in Zeitschriften und Jahrbüchern. Meine Reisen zu den Roman-Schauplätzen vermittelten authentische visuelle Eindrücke aber auch Erkenntnisse über die jeweiligen energetischen Ortsqualitäten. Umfangreiche historische Recherchen erlaubten eine intuitive Verknüpfung scheinbar unzusammenhängender Einzelaspekte.

Zwei Romane erschienen bislang:

Der erste Roman „**Zeitenschnur**“ zeigt die abenteuerliche Reise eines jungen Mannes in die Heimat seiner Vorfahren. Er wird von Wesen aus einer anderen Wirklichkeit in neue Erkenntnispfade eingeweiht und ihm offenbaren sich altes Wissen und verborgene Weisheiten der keltischen Spiritualität. Sind die Barden und Druiden wieder unter uns? Fellbach und der Kappelberg sind, neben Tübingen, Island und Irland, Schauplätze des Romans „**Der Berg der Seherin**“. Dieser mystische Thriller zeigt eine geheime Geschichte hinter der offiziellen Geschichte: Das heutige Stadtwappen ist ein doppeldeutiges Symbol, der Name Fellbach hat eine andere Herkunft und der Kappelberg hütet rätselhafte Geheimnisse. Ein trügerischer, friedlicher Schleier liegt über dieser Stadt und im wunderschönen Stadtmuseum soll die Sonderausstellung mit den Forschungsergebnissen der Studentin Mia stattfinden, doch dann ...



Helmut | Dittrich



Jagdhornbläser |

h_dittrich@yahoo.com

www.fellbacher-jagdhornblaeser.de/group/

Wir sind eine gemischte Gruppe von **Jagdhornbläser** mit internationalen Wurzeln, die Spaß am gemeinsamen Musizieren haben und die Tradition der **Jagdmusik** pflegen.

Der Kanon unserer Musikstücke erstreckt sich von Jagdsignalen, Jagdmärschen und Fantasiefanfaren, die konzertant geblasen werden, bis hin zur Hubertusmesse.

Stets freuen wir uns auf Neugierige und Begeisterte, die bei uns **mitmachen** wollen.

Zum Proben treffen wir uns mittwochs 19:00 Uhr, während der Coronazeit an unterschiedlichen Orten.

Am Besten vorher telefonisch erfragen. **0049 171 5386 301**



Addy | Axon

kasner@addy-axon.de



Bauchredner |

www.addy-axon.de

Entertainment von Kopf bis Bauch:

Eigentlich sind sie Affe oder Hund, Hamster oder Krokodil. Sie heißen Egon Schock oder Otto de Lacoste und sie haben eine Gabe, von der viele Handpuppen träumen:

Sie können sprechen und Menschen zum Lachen bringen. Behilflich ist ihnen dabei ihr bester Freund: **Addy Axon – Bauchredner und Entertainer aus Leidenschaft.**

Überall dort wo ihr Publikum nicht schlaff im Sessel hängen soll, begeistern Addy Axon und seine kleinen Partner.

DER MODERATOR MIT DEM RICHTIGEN TON

Sympathische Moderation, die mit viel Hintergrund selbst ungewöhnliche Situationen locker meistert. Professionalität mit Witz, die über der Gürtellinie bleibt. Eben mehr als ein paar Kalauer aus dem Routineärmel platter Plauderei.



Die |



Wortköche |

F3Bach@web.de

www.kunstverein-fellbach.de

Das ist eine **offene Gruppe im Kunstverein Fellbach** für all jene, die literarisch schreiben, lustvoll mit Worten spielen oder sich kreativ und kunstvoll mit Sprache ausdrücken - und sich nicht scheuen, ihre Ergebnisse einem interessierten Publikum vorzustellen.

Hierfür haben es seit 2017 drei feste Veranstaltungsreihen auf die Bühne geschafft.

Im **„Literaturcafé“** präsentieren wir unseren interessierten Zuhörern bei Kaffee und Kuchen in wechselnder Besetzung Texte aus dem Schaffen unserer Autorinnen und Autoren.

Bei der **„Jungen Lesung“** stellen wir als Gast eine Autorin bzw. einen Autor mit neuestem, also ganz „jungem“ Werk vor, von dem wir glauben, dass es unbedingt ein Publikum verdient.

Und bei der **„Powerpoint-Karaoke“** ist jede und jeder mit etwas Mut gefragt, um sich selbst auf der Bühne als sprachliches und womöglich auch komisches Improvisationstalent zu erproben.

Begleitet werden wir dabei stets von unseren beiden Ehrenmitgliedern Martin und Lino, die unsere Veranstaltungen mit vollem Einsatz mitgestalten - und zum Vergnügen unseres Publikums musikalisch abrunden.

Wer mitschreiben, mitwirken und mitlesen möchte, melde sich bitte bei Franziska Dreibach unter der Emailadresse F3Bach@web.de.





Aus dem Fellbacher Theater im Polygon kommend, beschlossen wir vor über 11 Jahren, unsere Leidenschaft zum Theater zu intensivieren und gründeten das Theater Puellarum (zu Deutsch: Theater der Freundinnen/Mädchen). „**Wir**“, das sind **Stephanie Lauppe, Anita Güers und Rolf Führinger**.

Unser Repertoire umfasst unterschiedliche Stücke für alle Altersklassen und deckt vielseitige Themen ab:

- Ganz aktuell durften wir anlässlich der 900 Jahr-Feier Fellbachs, in Form eines Walking Acts in die Rollen von Margaretha Maickler, Hansel Mieth und Eduard Mörike schlüpfen.
- „Oh, wie schön ist Panama“ Kinderstück nach der weltbekannten Vorlage von Janosch in einer eigenen Fassung von Anita Güers.
- „Hilfe, ich hab' ne Fee!“ Kinderstück von Anita Güers.
- „Verzeihung, halten Sie mal die Axt?“ ein makabres Schauspiel aus Texten und Liedern.
- „Helges Leben“ frei nach Sybille Berg.
- „Franziska von Hohenheim“ Sonderproduktion für das Kulturamt Fellbach.
- „Bier für Frauen“ nach Felicia Zeller.

In Arbeit:

- „Kulturhäppchen“ ein kulinarisches Schauspiel mit Texten und Liedern

Immer neugierig, welche Wege wir noch beschreiten können, probieren wir uns in neuen Genres aus, entwickeln innovative Ideen und Theaterformen und sind immer auf der Suche nach interessanten Vorlagen, um diese auf unsere eigene, gerne humorvolle, Art zu interpretieren.



„gwschätzt und gsonga“

www.kunstverein-fellbach.de

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist. Diesen Gedanken von Victor Hugo folgend sehen wir unsere Musik-, Gesanges- und auch literarischen Darbietungen. Mit schwäbischem Liedgut, Berg- und Seemannsliedern, wobei modernere und auch ältere Liedermacher nicht fehlen, erfreuen wir unsere in den letzten Jahren ins unendliche gewachsene Fangemeinde.

Als „Los Coronados“, selbst nicht mehr die Jüngsten, haben wir im Frühjahr beim ersten Lockdown die Fellbacher Seniorenunterkünfte und ihre Bewohner beschallt und besungen. Das gesungene Wort, vom Nachbarn vollhals, inbrünstig vokalisiert bedeutet für die anderen oft eine Dehnübung in Sache Toleranz. Aber lassen sie sich nicht beirren, leben und singen sie nach dem Motto: Singe, wem Gesang gegeben, die andern werden's schon überleben.

Wir sehen, Sie hören uns auf unserem Kunststücke, auch Openair, denn wie sagte Donald Trump: „Das Virus wird einfach wieder verschwinden. Es ist **wie Magie.**“



Tobias | Escher

tobiasescher@web.de



Musiker |

www.tobias-escher.de

Seit seinem ersten großen öffentlichen Auftritt im Mai 1995 beim Kleinkunstabend im FSG Fellbach, ist Escher nicht mehr aus der Fellbacher Kulturszene wegzudenken.

Was vor über 25 Jahren als leidenschaftliche Passion und Hobby mit **Gitarre und Gesang** begann wurde längst zum "Beruf." Als selbstständiger Musiker tritt er mit verschiedensten Bands und musikalischen Projekten im In- und Ausland auf. Ist auf großen Open Airs genauso zuhause wie auf den wichtigen "KleinKunst" Bühnen der Region. Als Theatermusiker arbeitet er bei großen Schauspielhäusern und regelmässig bei kleinen freien Theatern. (Theater Radelrutsch Heilbronn)

Die ersten prägenden und wichtigen Erfahrungen wurden beim Theater im Polygon Fellbach unter Peter Hauser gesammelt.

Ob Rockmusik, Swing, Punk, Volksmusik, Jazz, Hörspiele, musikalische Lesungen, große Bühnenklassiker, Kindertheater, Operette, Chanson, Weltmusik...

die Liste der "Stile" und kulturellen Formate scheint endlos lang. Es gibt fast nix was er nicht mit Überzeugung und eigenem Charme auf die Bühne bringen kann. Legendäre Bands und Projekte wie Kapelye Shlamazel oder The Paunches For... sind längst wieder Geschichte aber den Fellbacher Wurzeln ist Escher treu geblieben.



Als zweite große und arbeitsintensive Leidenschaft, pflegt und bewirtschaftet Escher seit 2015 die eigenen **Streuobstwiesen** und den Garten der Familie in Hegnach.

Das Ergebnis sind feinste hausgemachte **Liköre**, edle **Obstbrände**, **Obstsäfte** oder leckere **Gelee´s** (gekocht von Mama). Natürliche, regionale, landwirtschaftliche Produkte die man nur bei Familie Escher direkt erwerben kann.





„Circus der Emotionen“ – ein lohnendes Erlebnis der Sinne

Rino De Masi ist ein charmanter, routinierter und herzerfrischender Singer und Songwriter und seit vielen Jahren Kunstvereinsmitglied.

Mit seiner gefühlvollen, manchmal kernigen, Stimme, versteht er es, seine eigenen Songs, aber auch Rocknummern bis hin zu wunderschönen Balladen, mit purer Emotion zu füllen.

Rino de Masi gründete bereits mit 16 Jahren seine erste Band, fester Bestandteil der heutigen Formation sind Martin Storz an der Gitarre und Michael Dising an den Drums mit denen Rino auch eine tiefe Freundschaft verbindet.

Rino begeistert mit seiner eigenen, sensiblen Art zu musizieren. Seine Musik kommt aus dem Herzen und spiegelt sein italienisches Temperament wieder. Er beherrscht die ganze Bandbreite des musikalischen Entertainments.

Mehr Informationen:

Rino De Masi, Mörikestrasse 3, 70734 Fellbach,
phone : 0172 - 7127292



Martin | Lino

martinstorz@aol.com



Musiker |

In Fellbach sind Singer-Songwriter Markus „Lino“ Brendel (The Brandalls) und Gitarrist Martin Storz (The Daltons, Rino de Masi) keine Unbekannten.

Als Duo begleiten die beiden auch die Wortköche des Kunstvereins seit geraumer Zeit mit ausgewählten akustischen Perlen von Dylan bis Mellencamp und Lennon bis McCartney, abgerundet durch eigene Songs.

Mit ihrer Mischung aus Songs zum Zuhören, Genießen und Mitsingen sind die Auftritte von Brendel und Storz immer ein besonderes akustisches Erlebnis.



Mike | Schmid



Musiker |

www.backstagepro.de/drdrunkstoned

www.facebook.com/dr.drunkstoned

Mike Schmid (Gitarrist, Sänger, Komponist, Texter)

Meine rockmusikalische Früherziehung übernahm mein um 10 Jahre älterer Bruder „Schmaddi“, der während der 60er Jahre in einer Beatband spielte und mich mit Aufnahmen seines Telefonken-Tonbandgerät und LP-Importen aus GB auf Beat, Blues und Rock & Roll einschwor.

Die 70er Jahre: Erste Gitarrenakkorde zusammen mit Ralf Illenberger bei den Fellbacher Pfadfindern gelernt / Nach drei Jahren meine Eltern überzeugt, dass Klavierunterricht in meinem Falle rausgeschmissenes Geld ist / Erste Rockband „Lustgewinn“ (Krautrock) zusammen mit Tommy Mammel (Chansonnier aus dem Remstal) / Erster öffentlicher Auftritt mit Rockband im Paul-Gerhardt-Haus, Fellbach / Zweite Rockband „Chromelady“ (Krautrock) mit Pit Widmer (Saxophonist / Producer) und Rubin (Drummer bei Dr.Drunk'n'Stoned)

Die 80er Jahre: „Trickbetrüger“ (NDW) zusammen mit Michael Dising / „Krescendo Kant“ (Beat, Blues, Rock&Roll) mit meinem Bruder

Die 90er Jahre: „No Excuse“ (NoWave), zeitweilig mit Rubin / Leiter der Altenburg-Schul-Band, Cannstatt / Solo-Auftritte im Schwarzlicht-Theater

Das 21. Jahrhundert: „Dr.Drunk'n'Stoned“ (Beat, Blues, Rock&Roll) – seit 2002 bis heute / Leiter der Musik-AG der Maicklerschule, Fellbach / „SchMirWurschd“ (Schwäbisches LiedGut).



Vorläufiges Programm des Kunstvereins zu den 900 Jahr Feiern der Stadt Fellbach 2021

Unsere Jubiläumsausstellung auf dem Kunststückerle mit 28 großformatigen Arbeiten von 33 Künstlern hat bereits Anfang Mai begonnen. Coronabedingt musste die vorgesehene Vernissage vom 9. Mai in den Sommer hinein verschoben werden. Die Durchführung der weiteren Veranstaltungen ist ebenfalls abhängig von der Entwicklung der Pandemie und der jeweils geltenden Vorschriften. Auch wenn diese Veranstaltungen im Freien stattfinden, möchten wir Sie bitten, Masken zu tragen, auf Abstand zu achten und sich bei uns im Vorfeld anzumelden unter kunstverein.fellbach@gmail.com

Dienstag, 18.05.2021 – Wortköche – 18:30 Uhr, Kunststückerle

Lesung: „Wenn Worte Geschichten erzählen“

Samstag, 29.05.2021 – Dr.Drunk’n’Stoned „unplugged“ – ab 19:00 Uhr, Kunststückerle

Konzert - Beat, Blues, Rock&Roll

Sonntag, 20.06.2021 – Theater Puellarum – 11 Uhr und 17 Uhr, Kunststückerle

Kindertheater – „Oh, wie schön ist Panama“

Samstag, 26.06.2021 – 25. Offene Bühne – ab 18:30 Uhr, Kunststückerle

Talentshow

Donnerstag, 01.07.2021 – KV-Jahreshauptversammlung – 20:00 Uhr, Weingut Heid

Cannstatter Str. 13/2, 70734 Fellbach

Samstag, 03.07.2021 – Jürgen Hörig + Benny Eisel – 19:00 Uhr, Kunststückerle

Konzert - Lieblingslieder, ein Abend mit Songs und Lyrics

10.07.2021 bis 17.07.2021 – Projektwoche „weart Fellbach“

Während der Woche werden Workshops, Lifepainting und diverse Kunstaktionen im Stadtgebiet angeboten (Details werden über Presse und soziale Medien bekannt gegeben)

Samstag, 17.07.2021 – Lange Nacht der Kultur – ab 19:00 Uhr, Kunststückerle

Kunstmarkt, Performance & Live – Musik

Samstag, 24.07.2021 – Tobias Escher & Gäste – ab 19:00 Uhr, Kunststückerle

Konzert - „AUFGSPUIT“

Dienstag, 07.09.2021 – Wortköche – ab 18:30 Uhr, Kunststückerle

Lesung: „Wenn Worte Geschichten erzählen“

Details und weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kunstverein-fellbach.de.

<https://www.facebook.com/kunstverein.fellbach>

BEITRIFFSFORMULAR

Der Kunstverein macht Lust auf Kunst und mehr...

Kunstverein Fellbach e.V.
Esslinger Str. 93
70734 Fellbach

Tel. 0711 / 57 19 293

www.kunstverein-fellbach.de

Vorsitzende
Tina Matzen
Stllv. Ina Reicherter-Kappler

Vorverkaufsstellen

Bücher Lack
Cannstatter Str. 9
Tel. 0711 / 58 62 05

I-Punkt,
Marktplatz 7
Tel. 0711 / 58 00 58

Veranstaltungsorte

Gewölbekeller des Kunstvereins
Cannstatter Str. 9

Kunststücke

Schwabenlandhalle Fellbach
Musikschule-F. Untere Schwabstr.51

Jahresbeiträge

Einzelmitglieder über 18 Jahre	40,00 €
Lebensgemeinschaften	65,00 €
Jugendliche 15 bis 18 J.	20,00 €

Kreissparkasse Waiblingen
DE46 6025 0010 0002 1128 62

Ich/wir möchte(n) Mitglied im Kunstverein Fellbach werden

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon oder E-Mail

Bitte buchen Sie den Jahresbeitrag von folgendem Konto ab:

IBAN: DE

BLZ / Kt.Nr:

Ich/wir stimme zu, dass meine/unsere Daten für vereinsinterne Zwecke genutzt werden und bestätige die Kenntnis der Datenschutzhinweise des Kunstvereins unter www.kunstverein-fellbach.de

Datum und Unterschrift _____



KUNSTVEREIN-FELLBACH e.V.



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren



„Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien“



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



www.kulturstaatsministerin.de · www.soziokultur.de · www.soziokultur.neustartkultur.de · www.kulturstaatsministerin.de